

Information zur Neuregelung der Notbetreuung

Die Landesregierung hat die bestehenden Regelungen zur Notbetreuung erweitert.

- Um einen Platz in der Notbetreuung zu erhalten, muss **nur noch ein Elternteil** aus einer Berufsgruppe zur **Sicherstellung der notwendigen Infrastruktur** stammen.
- Die Notbetreuung gilt für **alle Kinder**.
- Es wird eine Notbetreuung auch **samstags und sonntags** sichergestellt.
- **In den Osterferien** (mit Ausnahme von Karfreitag bis Ostersonntag) ist die Notbetreuung geöffnet.
- Es ist möglich, dass Ihr Kind **nur an bestimmten Tagen zur Notbetreuung** kommt.
- Die Notbetreuung ist von 7.30 Uhr bis 16.00 Uhr möglich.

Um einen Platz in der Notbetreuung zu erhalten, ...

- benötigen Sie **eine Bescheinigung Ihres Arbeitgebers**, dass Sie bei Ihrem Arbeitsplatz **unabkömmlich** sind.
- muss Ihr Kind **frei sein von erkennbaren Krankheitssymptomen**.
- müssen Sie **sicherstellen**, dass eine direkte Vertrauensperson Ihres Kindes **dauerhaft telefonisch erreichbar** ist.

Wir gehen davon aus, dass Sie ...

- die **Kontakte Ihres Kindes einschränken**, um weitere Infektionsketten zu vermeiden und unser Lehrpersonal und andere Mitarbeiter/innen zu schützen.
- mit Ihrem Kind – in der individuell möglichen Art - die **tägliche Handhygiene** und die **empfohlenen Regeln zum Husten und Niesen** einüben.
- mit Ihrem Kind über die Notwendigkeit der **Abstandsregel** zu anderen Personen gesprochen haben.
- Sie die Notbetreuung nur in Anspruch nehmen, wenn **andere Lösungen ausgeschlossen sind**.

Bitte gehen Sie gemeinsam mit Ihrem Arbeitgeber **verantwortungsvoll** mit der Beantragung eines Notbetreuungsplatzes um und bedenken immer, dass es sich um eine **Notbetreuung** handelt.

Je geringer der Kreis der zu betreuenden Kinder ist, desto mehr tragen wir alle dazu bei, die sozialen Kontakte möglichst zu reduzieren.